

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 104 (1978)  
**Heft:** 23

**Artikel:** Grüsse aus dem Fettnäpfchen  
**Autor:** Lembke, Robert  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-609223>

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 20.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Grüsse aus dem Fettnäpfchen

Mit zunehmendem Alter verliert man das schöne Gefühl, alles zu wissen.

\*

Es gibt geborene Gastgeber und gelernte Gäste.

\*

Es gibt Frauen, die bereitwillig alles geben – nur nicht ihr wahres Gesicht.

\*

Die kleinste Zeiteinheit der Ewigkeit ist die ewige Liebe.

\*

Wer den Geiern folgt, stösst auf Aas.

\*

Wenn Eva gewusst hätte, wie sie entstanden ist, hätte sie bei Adam – wann immer er allein aus war – die Rippen nachgezählt.

\*

Man kann auch solange auf sein Recht pochen, bis es Unrecht wird.

\*

Einem wachen Adam wäre Eva nicht passiert.

\*

Wichtiger als der Zaun um unser Grundstück, ist der um unser Mundstück.

\*

Auch Küsse sollte man wiegen, nicht zählen.

\*

Unangenehme Dinge, die man nicht ändern kann, werden sofort angenehmer, wenn man sie sich noch unangenehmer vorstellt.

\*

Es ist der Wurm, der den Fisch fängt, nicht der Fischer.

\*

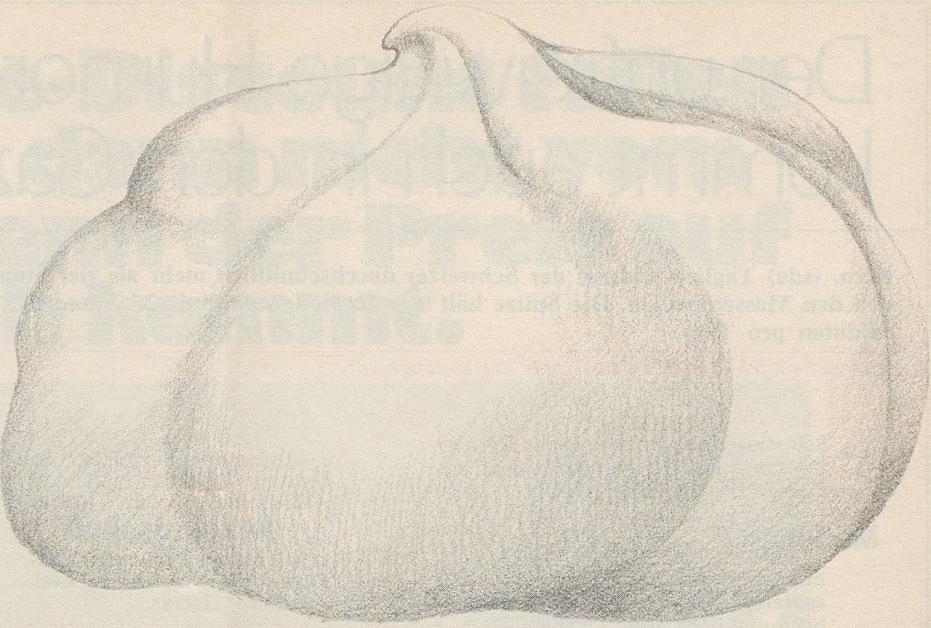
Die Herrscher sind am gefährlichsten, die sich selbst nicht beherrschen können.

\*

Lügen können sich nur Intelligente leisten.

\*

Die Sänger der Hitparade können zwar ohne Stimme, aber nicht ohne Strom singen.



## Contra: Pro:

Frau A.:

«Ich würde herhaft gern Schlagrahm essen. Zu allen möglichen Gerichten, Kuchen, Früchten, Ice Creams, ja sogar zum Kaffee. Aber leider macht Rahm dick. So hört man es wenigstens. So komme ich aus Linien- gründen nur ab und zu zu meinem Rahmvergnügen. Und was für mich richtig ist, kann für meinen Mann und meine Kinder kaum falsch sein. – Oder finden Sie, ich sei eine Egoistin?»



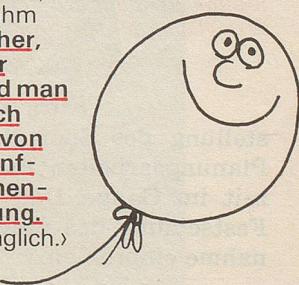
Frau C.:

«Leider ist Schlagrahm ziemlich teuer. Das können wir uns einfach im Alltag nicht leisten, sagt mein Mann, der sowieso eher das Gewürzte dem Süßen vorzieht. So kommt halt auch der Rest der Familie nur bei besonderen Gelegenheiten zu einem mit Rahm (gekrönten) Dessert.»



Frau B.:

«Ich esse leidenschaftlich gern Schlagrahm. Überhaupt meine ganze Familie. Wir machen uns weniger Sorgen wegen unserer Linie, da wir den Rahm blasen. Mit dem Kisag-Bläser können wir den Rahm auch mit 1/3 Milch mischen. So ist der Schlagrahm bekömmlicher, hat weniger Kalorien und man isst erst noch weniger davon dank der zünftigen Volumenvergrößerung. Dafür aber täglich.»



Frau D.:

«Durch einen Schuss Schlagrahm sieht alles einfach besser aus – und schmeckt auch feiner. Das Beifügen von Milch hilft mir sparen und meine Linie halten. Im Kisag-Bläser (im Kühlschrank aufbewahrt) bleibt der Rahm zudem tagelang frisch und allzeit bereit. Für Kuchen, Früchte, Glacé, Bircher- müesli etc.»



Dies ist das 1. Inserat zum Thema Schlagrahm und Kisag-Bläser.  
Kisag AG, 4512 Bellach